Allgäu®

Nr. 3 | März | April 2022

Fischen i. Allgäu
Hörner Dörfer

d'r Fischingar

Neues aus der Gemeinde und dem Tourismus

„Silberregen bei Olympia"

Unzerbrechliche Sonnenbrillen!

weltweit einzigartig
patentiert • super leicht
produziert in Österreich

Jetzt auch bei uns erhältlich!

die brillen meile

Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de

»Poststüble«

Feine Wildgerichte

Familie Haist
Am Anger 4 · 87538 Fischen
Telefon 08326/7036 · Fax 08326/7036
Freitag, Samstag und jeden 2. Sonntag Ruhetag

Donnerstag Ruhetag

Café am Löweneck

Leckere Kuchen & Eisspezialitäten!

Monika Gromer | Weilerstr. 2 | 87538 Fischen | 08326 366755

Holzbau Schmidbauer

Zimmerei - Treppenbau - Innenausbau
Landwirtschaftliche Bauten

Alles rund ums Holz – ob Bretter, Balken oder Holzplatten
Gerne kümmern wir uns um Ihr Projekt

Holzbau Roman Schmidbauer, Berger Steige 6, 87538 Fischen-Berg
0170 5863618 – holzbau-schmidbauer@web.de

NEUE REIFEN FÄLLIG?

... dann nutzen Sie unseren RUNDUMSERVICE:
Reifenservice, Rädereinlagerung, Frühjahrs-Check

CITROËN Ihr Autoglas-spezialist PEUGEOT ISUZU

AUTOHAUS TAUSCHER FISCHEN GmbH & Co. KG SEIT 1948

Autohaus Tauscher • Am Anger 20 • 87538 Fischen
Telefon 08326/279 • www.autohaus-tauscher.de

markus luxenhofer SPENGLEREI
gut durchdacht!

www.spenglerei-luxenhofer.de
An der Breitach 13 | 87538 Langenwang
Mobil 0171. 278 54 11 | Festnetz 08322. 68 99

Sprechstunde Bürgermeister Bruno Sauter

(gde) Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer am **Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr** im **Kurhaus Fiskina, 1. Stock,** statt. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. Natürlich ist es möglich, auch außerhalb dieser Sprechstunde einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit Frau Hopf, Telefon 08326/3646-62 Verbindung auf.
Die E-Mail-Adresse von Herrn Ersten Bürgermeister Bruno Sauter lautet: **bruno.sauter@fischen.de**

Aus der letzten Gemeinderatssitzung ...

Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
- Gewerbegebiet Grundbachweg
Der letzte verbleibende Platz im Gewerbegebiet wird im Moment nicht vergeben.

Bauantrag – Teilerneuerung Dachgaube; Bauort: Ornachstraße 19, Fl.Nr. 95
Einvernehmen nicht erteilt

Bauantrag – Neubau eines Gästehauses mit 8 Ferienwohnungen und Tiefgarage (Tektur); Bauort: Bolgenstraße 5, Fl.Nr. 524/6
Einvernehmen erteilt

Bauantrag – Erweiterung Bürogebäude und Carport; Bauort: Bahnhofstraße 9, Fl.Nr. 778/24, 778/25
Einvernehmen erteilt

Gemeinderatssitzung

(gde) Am **Mittwoch, den 23. März 2022** findet um 19.30 Uhr eine Gemeinderatssitzung im Kurhaus Fiskina statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den gemeindlichen Anschlagtafeln veröffentlicht (Termin vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen; bitte auch den Aushang an den gemeindlichen Anschlagtafeln beachten).

Bürgerversammlung

(gde) Es ist geplant, die Bürgerversammlung möglichst zeitnah durchzuführen. Im Moment deutet alles auf Richtung Lockerung hin und es wird dann Anfang Mai hoffentlich auch eine Versammlung möglich sein. Der genaue Termin wird baldmöglichst bekanntgegeben.
Natürlich können Sie sich bei Anliegen, Fragen usw. jetzt schon an Herrn Ersten Bürgermeister Bruno Sauter wenden; am besten telefonisch unter 08326/3646-62 oder per E-Mail an **bruno.sauter@fischen.de**
Gerne können Sie auch einen persönlichen Termin vereinbaren oder Sie besuchen die Bürgersprechstunde. Diese findet jeweils am Mittwoch zwischen 11.00 und 12.00 Uhr im Kurhaus Fiskina, 1. Stock, statt.

Ehrungen

85 Jahre
Josef Götz, Haldenweg 2

95 Jahre
Klaus Klein, Dorfstraße 16 b

Diamantene Hochzeit
Therese und Johann Füß, Maderhalm 1

Impfzentrum im Kurhaus Fiskina

Die Sonderimpfaktion im Kurhaus Fiskina wird weiter durch die Johanniter betrieben. Die Entlastung unserer Krankenhäuser, eine Lockerung der Corona-Regeln und eine Rückkehr zur Normalität werden wir nur durch regelmäßiges Testen und eine deutlich höhere Impfquote erreichen.
Die Impftermine finden im März immer donnerstags von 13 bis 16 Uhr im Kurhaus Fiskina statt. Alle weiteren Termine werden stets aktuell auf der Homepage **www.fischen.de** veröffentlicht. Das Angebot kann ohne Termin wahrgenommen werden und richtet sich an alle Impfwilligen (BürgerInnen, Gäste, MitarbeiterInnen) über zwölf Jahre, die eine Erstimpfung bzw. eine Zweit- oder Auffrischungsimpfung erhalten möchten. Voraussetzung ist, dass die Mindestwartezeit zwischen Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung bereits abgelaufen ist. Verwendet werden die **mRNA-Impfstoffe Biontech und Moderna**. Eine Terminbuchung vorab ist nicht möglich.

Testzentrum im Kurhaus Fiskina

Das Testzentrum im Kurhaus Fiskina wird weiterhin vom Bayerischen Roten Kreuz betrieben. Angeboten werden Schnelltests sowie PCR-Tests. Bitte reservieren Sie Ihren Termin vorab online unter **www.meintest.brk.de**
Das Testzentrum hat zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo 9 bis 13 Uhr, Di 7 bis 13 Uhr, Mi 13 bis 17 Uhr, Do 7 bis 13 Uhr, Sa 14 bis 17 Uhr und So 13 bis 16 Uhr. Freitags hat das Testzentrum geschlossen. Zur Testung benötigen Sie Ihre Krankenkassenkarte sowie Ihren Personalausweis. Die aktuellen Öffnungszeiten sowie alle Testmöglichkeiten in und um die Hörnerdörfer finden Sie unter **www.fischen.de**

Vorschläge für Kulturpreis 2022 gesucht

Traditionell ehrt der Landkreis Oberallgäu alljährlich Vereine und Initiativen, die sich in der Region besonders um das Thema Kultur verdient gemacht haben. Im Regelfall wird die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung in regelmäßig wechselnden Kategorien vergeben. Das ist in diesem Jahr anders.
Heuer steht die Preisvergabe ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises Oberallgäu und der Gebietsreform. Dazu sucht das Landratsamt Preisträger, die auf eine vergleichbar lange Tradition zurückblicken können. Ausgezeichnet werden sollen Kulturinitiativen, die sich im vergangenen halben Jahrhundert besonders beständig und nachhaltig entwickelt haben. Um niemanden vom Wettbewerb auszuschließen, verzichtet das Landratsamt in diesem Jahr auf die Einschränkung durch besondere Kategorien. Einzig und allein die hervorragende jahrelange Entwicklung der Kulturorganisation und das Erreichen einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger sind für die Preisvergabe ausschlaggebend.
Um aus einer Vielzahl an Initiativen, Vereinen und Verbänden die richtige Auswahl treffen zu können, bittet das Landratsamt um Mithilfe: Vorschläge mit einer aussagekräftigen Bewerbung können noch bis zum 10. April 2022 postalisch an das Landratsamt Oberallgäu, Büro der Landrätin, z. Hd. Frau Marita Lipp oder per Mail an marita.lipp@lra-oa.bayern.de eingereicht werden. Grundlage für die zu vergebende Auszeichnung ist eine vom Kreistag beschlossene Richtlinie. Über die Vergabe entscheidet der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familie, Bildung, Integration, Kultur und Ehrenamt des Landkreises Oberallgäu. Die Verleihung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2022.

Frühjahrsbasare für Kinderkleidung finden wieder statt

Nach knapp zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie finden im Frühjahr wieder die ersten Basare für Kinderkleidung, Zubehör und Spielzeug im Landkreis Oberallgäu statt. Eine Übersicht dazu bietet die Koordinierende Kinderschutzstelle „KoKi" des Landratsamts Oberallgäu online unter www.fruehe-kindheit-oberallgaeu.de

Unter dem Motto „Aufholen nach Corona" bietet die KoKi außerdem neue Gruppenangebote und Gutscheine für Eltern und Kleinkinder an. Von Krabbel- und Spielgruppen bis zu Gutscheinen zum Babyschwimmen ist alles dabei. Weitere Infos gibt es unter der genannten Internetseite, per E-Mail an koki@lra-oa.bayern.de oder unter Tel. 08321/612 600.

Landkreis Oberallgäu legt Senioren-wegweiser neu auf

Bereits zum 9. Mal legt das Landratsamt Oberallgäu den Wegweiser „Älter werden im Landkreis Oberallgäu" für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger neu auf. „In bestimmten Lebensabschnitten fällt nicht mehr alles so leicht. Selbstbestimmt leben, unabhängig und mobil sein ist dann nicht mehr selbstverständlich. Unser Ziel als Landkreis ist, für unsere Seniorinnen und Senioren ein noch engmaschigeres Netzwerk zu weben und den Weg zu den richtigen Helferinnen und Helfern, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern so barrierefrei wie möglich zu gestalten", sagt Landrätin Indra Baier-Müller. Das solle älteren Menschen einen möglichst langen Verbleib im vertrauten Wohnumfeld ermöglichen.
Als ein zentrales Element dieser Strategie bietet der Seniorenwegweiser einen Überblick über wichtige Themen und Angebote rund um das Älterwerden im Oberallgäu – etwa zu Mobilität, Entlastungen zu Hause oder Wohnen und Pflege. Zudem finden sich in der Broschüre wichtige Ansprechpartner und Beratungsstellen.
Das Heft ist ab sofort kostenlos in den Gemeindeverwaltungen und im Landratsamt erhältlich.
Darüber hinaus steht es zum Download unter www.oberallgaeu.org/senioren bereit.

SPENGLEREI REICHART GmbH
SPENGLEREI – FLACHDACHABDICHTUNGEN
Ihr Meister-Betrieb vor Ort
87538 Fischen i. Allgäu
Mühlenstraße 20½
Telefon 08326/283
Fax 08326/9788
spenglerei-reichart@maxi-allgaeu.de

Hybrid-Gemeinderatssitzung möglich

(gde) Durch die Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Fischen sind nun auch Hybridsitzungen zugelassen. Dies ermöglicht eine digitale Sitzungsteilnahme für Gemeinderatsmitglieder, Referenten usw., die sonst – nicht nur Coronabedingt – nicht an der Sitzung teilnehmen könnten. Die erste „Test-Hybridsitzung" hat reibungslos funktioniert. Die dazu notwendigen Gerätschaften wurden von einer namhaften Firma leihweise zur Verfügung gestellt. Welche Geräte letztendlich angeschafft werden, wird noch geklärt.

Die neue Technik hat durchaus auch wirtschaftliche Vorteile. So können in Zukunft Referenten – diese sind regelmäßig zu Gast in unseren Sitzungen – online dazu geschalten werden und sparen sich meist zeitaufwendige Anreisen, die wiederum von der Gemeinde Fischen vergütet werden müssten.

Mit dem Grundwasser heizen

Moderne Wärmepumpen sind eine umweltfreundliche Alternative zur klassischen Heizung mit Öl oder Gas, insbesondere bei Neubauten, aber auch verstärkt bei hochwertig sanierten Bestandsgebäuden.

Wärmepumpen nutzen die Umgebungswärme. Als Wärmequelle kommen die Luft, die Erde oder das Grundwasser in Frage. Am effektivsten arbeitet die Grundwasser-Wärmepumpe. Sie profitiert davon, dass das Grundwasser ganzjährig sieben bis 15 Grad warm ist und damit ein hohes Energieniveau aufweist. Im Grunde ist die Grundwasser-Wärmepumpe eine Art umgekehrter Kühlschrank und arbeitet sehr effizient. Allerdings müssen die geologischen Gegebenheiten passen – sprich es muss fließendes Grundwasser vorhanden sein. Die Kosten für eine Grundwasser-Wärmepumpe inklusive Erschließung sind vergleichsweise hoch. Wegen der niedrigen Betriebskosten rechnet sich aber die Anfangsinvestition – rund 30.000 Euro für ein Einfamilienhaus – zumal es attraktive staatliche Fördergelder gibt. Wird eine Ölheizung ersetzt, übernimmt der Staat beispielsweise bis zu 50 Prozent der Kosten. Übrigens: Grundwasser-Wärmepumpen können nicht nur äußerst effizient Wärme erzeugen, sondern im Sommer auch zur Kühlung der Räume beitragen.

www.eza-energieberatung.de

Problemmüllsammlung

Am **Mittwoch, 20. April 2022** findet wieder eine Problemmüllsammlung statt.

Uhrzeit und Sammelstelle:
11.30 – 12.00 Uhr: Langenwang, Feuerwehrhaus
13.00 – 14.00 Uhr: Fischen, Wertstoffhof

Bei der Problemmüllsammlung werden angenommen:
Säuren, Chemikalien, Batterien, Farben, Lacke, Medikamente, Imprägniermittel, Insektenspray, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, Verdünner etc.

Wichtig:
Problemmüll gehört nicht in die Mülltonne!
Bringen Sie die Problemabfälle in den Originalbehältern. Vermischen Sie nicht verschiedene Stoffe, damit keine gefährliche chemische Reaktion ausgelöst wird!

Nicht angenommen werden: Altöl (Rückgabe an Handel), Altreifen (Entsorgung über Reifenhändler), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (Wertstoffhof).

Ein großer Kader bei der E-Jugend im TSV

Rückblick und Start in die Rückrunde Frühling

Es hat sich abgezeichnet: einen der größten Kader der letzten Jahre mit insgesamt 30 Jungs gilt es zu betreuen bei Training und Punktspiel. Somit mussten die Verantwortlichen der Abteilung Jugendfußball handeln.
Mit insgesamt vier Trainern ging es in die neue Saison. Mitte September begann es in kleinen Gruppen mit Hin- und Rückspiel.

Mit viel Einsatz konnte die Vorrunde erfolgreich gestaltet werden. Beide Mannschaften sammelten fleißig Punkte, platzierten sich im oberen Tabellendrittel und wurden Vizemeister. Auf dem Trainingsplan stand: Ballan- und -mitnahme, Koordination, Torabschluss sowie Teamspirit. Auch die ersten Grundtaktiken wurden vermittelt. Der Jahrgang 2012 zeigte durchweg starke Ansätze, die es gilt weiter auszubauen.

Beim Jahrgang 2011 war es ähnlich, wobei es in diesem Jahrgang eine Stufe höher gilt, sich schon für die D-Jugend vorzubereiten. Da sieht der Trainer noch bei dem einen oder anderen großes Potenzial und möchte dies in den verbleibenden Monaten bei Training und Spiel vermitteln.

Das Trainerteam dankt euch für die zahlreiche Beteiligung bei Training und Spiel. Danke auch den Eltern bei der tatkräftigen Unterstützung in Auswärtsfahrten wie auch bei den Heimspielen, bei denen wir die Bewirtung der Zuschauer hervorheben müssen. Ebenfalls sind wir euch für die regelmäßige Reinigung der Trikots dankbar.

Die Corona-Situation hat uns leider ausgebremst. Das letzte Punktspiel wurde von den Verantwortlichen aus gecancelt und die Hallensaison ist ebenfalls komplett ausgefallen. Zwar hätte man in geschlossenen Räumen trainieren können, doch wurde diese Möglichkeit zur Sicherheit der Kinder und Betreuer nicht in Erwägung gezogen. Somit Pause ...

Damit sich die Jungs, Trainer und Eltern nicht zu weit auseinanderbewegen, wurden regelmäßig Infos über die verschiedenen Themen kommuniziert. Wenn nicht Fußball gespielt werden kann, dann muss es eben anders gehen.

Am 4. Februar wurden die E-Jugend Spieler vom Verein eingeladen, einen Rodelabend zusammen mit den Eltern und Betreuern zu genießen. Dieses Treffen wurde gut angenommen und ausgiebig gelebt.

Wie geht es weiter?
Rückrunde Frühling 2022:
Die Jugendtrainer sehen die Weiterentwicklung schon kritisch und wollen nun die Freiluftangebote ausweiten. Je nach Witterung könnte die erste Trainingseinheit auf Schnee mit Langlaufski durchgeführt werden. Zusätzliche Trainingseinheiten und mehrere Freundschaftsspiele sollten folgen. Auch wollen wir versuchen, mehrere Turniere abzuhalten. Die Punktspiele der Rückrunde werden wie üblich nach den Osterferien beginnen. Das Trainerteam freut sich schon auf die anstehenden Trainingseinheiten mit euch.

Jungs haltet durch, wir sehen uns demnächst auf dem Fußballplatz.

Es grüßen eure Trainer:
Mad, Alex, Georg, Michl

Alex Schmid und Julian Rauchfuß feiern Silbermedaille

Am Ende der Olympischen Spiele in Peking gab es im Alpin-Team doch noch einen Riesengrund zum Feiern: Alex Schmid und Julian Rauchfuß holten sich zusammen mit Lena Dürr, Emma Aicher und Linus Straßer die olympische Silbermedaille in Mixed-Teamwettbewerb der Alpinen. In seiner Spezial-Disziplin Riesenslalom war Alex Schmid nach einer Zwischenbestzeit im ersten Durchgang ausgeschieden. Nun machte der 27-Jährige vom

SC Fischen mit einer Superleistung im Mixed-Team alles klar. Nur 19 Hunderstel Sekunden trennten die Deutschen von der Goldmedaille, die sich das Team aus Österreich holte.

Bei Julian Rauchfuß, der noch spät auf den Olympiazug aufgesprungen war und im Slalom, Riesenslalom und schließlich im Mixed-Team starten durfte, war die Freude ebenso groß wie bei Alex Schmid. Er war im finalen Lauf noch für Linus Straßer eingesprungen, der sich auf der Strecke in den ersten beiden Entscheidungen nicht wohl fühlte. Julian hatte die Ausscheidung gegen Stefan Brennsteiner zwar verloren, aber Silber gewonnen. Mit einem tollen Team. Wir gratulieren den beiden herzlich zur Medaille und bedanken uns dafür, unseren Ort bei dem Großereignis so wunderbar repräsentiert zu haben. Auch Tobias Müller, der für den SC Fischen startet und unsere Wahl-Fischinger Pia Fink, Jana Fischer und Janosch Brugger sind in diesen Dank eingeschlossen. Ein offizieller Empfang mit Gemeinde und Ski-Club ist nach dem Ende der Rennsaison geplant.

Apotheke im Färberhaus Fischen
Apotheker Harald Schöberl

Hauptstraße 4
87538 Fischen im Allgäu
Telefon 08326/385740
Telefax 08326/385741
info@apotheke-fischen.de
www.apotheke-fischen.de

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Die Notdienste finden Sie auf unserer Website oder unserem Aushang
Parkplätze direkt an der Apotheke!

ZIMMEREI-WEBER
HOLZBAU • INNENAUSBAU • MEISTERBETRIEB
> Neubau / Altbau
> Balkone / Terrassen
> Dachgaupen
> Innenausbau / Sanierung
> Fassaden
> Dachfenster
> Wartungen
> uvm.
www.zimmerei-weber.net
Berger Weg 13 87538 Fischen
Mobil: 0171 9515268 Franz Weber

Dringend Interviewer*innen für Zensus 2022 gesucht

zensus 2022

Die Bundesregierung fordert für das Jahr 2022 in Deutschland eine erneute Volkszählung – den Zensus. Für die Befragungen von Haushalten und Wohnheimen im Rahmen des Zensus werden dringend Interviewerinnen und Interviewer gesucht.
Bitte melden Sie sich bei Interesse schnellstmöglichst bei der örtlichen ZENSUS-Erhebungsstelle.

Was ist der Zensus?
Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten wie z. B. Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.
Was sind Ihre Aufgaben?

Sie führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an.
Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern.
Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine eintägige Schulung und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Was wird Ihnen geboten?
Ihre wohnortnahe Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen und startet Anfang Mai 2022. Sie können sich – abgesehen von einigen wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen.

Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. **Sie erhalten dafür eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Diese liegt durchschnittlich bei etwa 800 Euro.** Je nach Umfang der übernommenen Tätigkeiten kann dieser Betrag höher ausfallen. Auslagen werden erstattet. Fahrtkosten werden nach dem Bayerischen Reisekostengesetz erstattet.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?
Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Verschwiegenheit, zeitliche Flexibilität und Mobilität, sympathisches und freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse, Volljährigkeit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ZENSUS-Erhebungsstelle:
Erhebungsstelle Landkreis Oberallgäu
Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
Telefon 08321/612952
zensus2022@lra-oa.bayern.de

Hilfe für die Ukraine

Diese Möglichkeiten gibt es im Oberallgäu

Seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine haben viele Menschen im Oberallgäu ihre Hilfsbereitschaft signalisiert. Aber nicht jede Form der Unterstützung hilft wirklich.

Ein Überblick
Mit Beginn des Krieges gegen die Ukraine haben sich viele Menschen im Oberallgäu solidarisch mit den Ukrainerinnen und Ukrainern erklärt. Schnell häuften sich auch beim Landratsamt die Hilfsangebote. Aber nicht jede Form der Unterstützung erreicht ihren Zweck. Aktuell stehen die akute Nothilfe vor Ort und in den angrenzenden Regionen im Mittelpunkt der Bemühungen der Hilfsorganisationen. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die Aufnahme Geflüchteter in Deutschland.

Was vor diesem Hintergrund jede und jeder jetzt tun kann:

Spenden
Finanzielle Unterstützung an die großen Hilfsorganisationen schafft eine verlässliche Versorgung mit lebensnotwendigen Hilfsgütern dort, wo sie gerade gebraucht wird – in der Ukraine und den grenznahen Regionen. Die dortigen Verantwortlichen verfügen über langfristige Erfahrung im Umgang mit Hilfslieferungen, über die notwendigen Strukturen und Kontakte.

Empfehlenswert ist hier etwa eine Spende an das Bündnis aus Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland hilft" unter https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/spenden/spenden/?fb_item_id=45975

Sachspenden
Aktuell bitten der Landkreis und die kooperierenden Hilfsorganisationen, von Sachspenden für Geflüchtete abzusehen. Derzeit ist noch unklar, welche Güter im Oberallgäu nach Ankunft Geflüchteter benötigt werden. Die längerfristige Lagerung von Sachspenden ist logistisch und organisatorisch nicht leistbar.

Darüber hinaus bitten die Hilfsorganisationen, von unkoordinierten Hilfslieferungen in die betroffenen Regionen abzusehen. Im schlimmsten Fall werden so die Transitkorridore überlastet oder Menschen in Gefahr gebracht. Güter und Waren, die in der Ukraine und den grenznahen Gebieten benötigt werden, werden in aller Regel dort beschafft. Meist ist das kostengünstiger und stärkt die Wirtschaft in den betroffenen Regionen.

Geflüchtete aufnehmen
Mit Eintreffen der ersten Geflüchteten wird der Landkreis Oberallgäu mithilfe der beteiligten Hilfsorganisationen eine Turnhalle im Kreis für die kurzfristige Unterbringung von Ukrainerinnen und Ukrainern herrichten. Da die befürchtete, große Welle an Geflüchteten bislang ausbleibt, hat sich der Krisenstab des Landkreises entschieden, einzelne Parzellen für vier bis fünf Personen in der Turnhalle einzurichten. So entsteht für die ersten Tage der Unterbringung eine private und geschützte Atmosphäre.
Für die mittelfristige Unterbringung von Geflüchteten bittet der Landkreis die Bevölkerung um Hilfe. Aktuell werden Wohnräume gesucht, die für mindestens vier Wochen zur Verfügung stehen. Grundsätzlich kann dafür eine ortsübliche Miete erstattet werden, wenn die Unterbringung nicht mehr kurzfristig erfolgt. Sobald der Aufenthaltsstatus der Geflüchteten geklärt ist, haben diese auch Anspruch auf Sozialleistungen. Diese umfasst auch die Kosten für die Unterbringung.

Interessierte, die sich unter diesen Umständen vorstellen können, Geflüchtete zeitweise in den eigenen Räumlichkeiten unterzubringen, melden sich hierfür bei Angabe ihrer Kontaktdaten unter Tel. 08321/612379 oder unter wohnungsangebote-ukraine@lra-oa.bayern.de. Mitarbeitende des Landratsamtes werden sich anschließend zeitnah für die Klärung weiterer Details melden.

Geflüchteten helfen
Bei ihrer Ankunft werden Geflüchtete viele Fragen haben, die ihren weiteren Verbleib in Deutschland und die Möglichkeiten finanzieller Unterstützung betreffen. Hier können Bürgerinnen und Bürger unterstützen, indem sie an die hierfür eingerichteten Hotlines des Landratsamtes vermitteln und bei der Kommunikation mit der Behörde helfen.

Für Fragen, die den Aufenthalt Geflüchteter betreffen, ist eine Hotline des Landratsamtes unter 08321/612585 oder unter aufenthalt-ukraine@lra-oa.bayern.de erreichbar. Grundsätzlich gilt derzeit: Geflüchtete aus der Ukraine können auch ohne Visum nach Deutschland einreisen und sich für 90 Tage hier aufhalten. Bei Ablauf der Frist wird der Aufenthalt unbürokratisch verlängert.

Bei Fragen zu sozialen Leistungen können sich Betroffene darüber hinaus an die Hotline unter 08321/612575 oder per E-Mail an leistungen-ukraine@lra-oa.bayern.de wenden.

Impressum „d'r Fischingar"

Herausgeber, Druck und Verlag: EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG, Immenstadt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Fischen | Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Daniel Hartmann, EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.
Erscheinungsweise jeweils am 15. jeden Monats. Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.
Das nächste Mitteilungsblatt „d'r Fischingar" erscheint am Samstag, 16. April 2022. Beiträge bitte per E-Mail an: dr.fischingar@fischen.de
Titelfoto: ©Tom Weller

„ ... das historische Blatt"

Chronik der Hauskäserei Maderhalm, Nr. 12

Maderhalm um 1930.

(as) Die Bauersleute **Sebastian Walk** und **Christina Gschösser** haben hier seit 1841 ihre Familie mit Kindern gegründet. Tochter **Caroline** (* 1843) heiratete den Käser **Michael Jochum** aus Kornau Nr. 11. Michael verstarb 1888 in Oberstdorf Nr. 131, erst 53 Jahre alt. Caroline, mit ihren Kindern, übernahm im gleichen Jahr den Hof in Maderhalm Nr. 12 von ihrem Bruder **Theodor.** Es hätte doch alles so schön werden können auf diesem Gut. Aber – welch ein Schicksal: Ab 1889 mussten die hinterlassenen minderjährigen Kinder mit dem frühen und jähen Ableben ihrer Mutter fertig werden.

Die Käsefabrikation betrieb lt. Antrag 1893-95 **Theodor Rottach**, ohne einen Gehilfen. Die „leinenen Kästücher" hielt der Fischinger Kaufmann und Färber **Claudius Ess** seit ca. 1875 zum Kauf feil.

Von 1896 verkäste **Martin Spettel** (aus Tiefenbach, später Bauer in Obermühlegg Nr. 2) die angelieferte Milch der Maderhalmer Bauern. **Xaver Wirthensohn** aus Burgberg hat, mit einem Gehilfen, nach 1898 seine Arbeit hier beendet. Nach vorliegenden Belegen sind von 14 Milchlieferanten mit Stichtag jeweils: 8. Februar 731 kg, 8. März 848 kg und 8. Mai 865 kg Milch hier verarbeitet worden.

Und erneut versuchte (von 1899 – 1911) der fast 60jährige Bauer **Peter Natterer** (* Berg Nr. 5), Hofbesitzer in Fischen, Ornachstraße 16, die „fortschreitende Zeit" (zur Genossenschaft) aufzuhalten, indem er als Milchkäufer auftrat. Als Käser arbeiteten u. a. **Josef Wiedemann, Georg Zobel** und **Anton Weiler** bei ihm.

Natterer ließ schon vor 1897 die Milch in der Alpe Zunkleiten auf Jahre dort verkäsen. 1909 wurden 15 Weiden am Hörnle von ihm an die Herrschaft des **Joseph Graf Arco-Zinneberg** (München) um 2.300 R-Mark verkauft. Natterer, ein allseits beliebter Mann, hatte bereits die Conzession zu Viehhandel und Metzgerei inne. Er verstarb 1912 ohne Erben aus zwei Ehen.

Die produzierten Käslaibe konnten u. a. im Anwesen Maderhalm Nr. 8 (Abbruch 2008) bei **Josef Anton Eberle**, ab 1903 bei **Franz Xaver Thannheimer** eingelagert werden.

Alles gerät einmal in Vergessenheit –
und klingt wie aus einem Märchen.

Chronik der Sennereigenossenschaft Maderhalm, Nr. 18

Sennkuche um 1960
Foto: Hans Füß

(as) Die Ortsgemeinde bzw. die 13 Landwirte zu Maderhalm fassten erst 1910 den Entschluss, ein „Lokal" zu erbauen auf der Pl. Nr. 2227.

Der präzise erstellte Baukostenplan konnte schließlich noch unterboten werden, so u. a. durch die vielen Eigenleistungen der Mitglieder der Genossenschaft. Sogleich gab es zwei Kupferkessel, à 1000 und 600 Liter fassend. Sie kosteten 800 R-Mark.

Der große Kessel war zur Anfangszeit ausreichend berechnet, später aber – durch züchterische Leistung, größeren Bestand und gesteigerte Milchleistung – aber an die Grenze gestoßen.

In Maderhalm wurde zur Sommerszeit anfangs nie gekäst, da das Vieh entweder in ihrem „Bearg" oder in einer anderen Alpe zur „Sommerfrische" sein durfte. Ihre jeweiligen Sennen/Käser zogen meist mit, samt ihren Familien. Somit konnten sie ihren Lebensunterhalt ganzjährig selbst bestreiten.

Maderhalm hatte seit alters her ein Wasserproblem. Dank der gefassten Quelle zu Jägersberg, konnte 1864 lt. Vertrag, betreff: Wasserversorgung, eine deutliche Verbesserung der Lage erreicht werden. Zum Leitungsbau wurden bereits 1863 die eisernen Rohre beim Hüttenamt Sonthofen bestellt. Auch hölzerne Deichelrohre kamen dabei zum Einsatz. Dem **Johann Danheimer** (Nr. 5) wurden z. B. 3 Gulden Entschädigung gewährt wegen „Flurschadens". Jeder Arbeiter erhielt pro Tag als Verdienst 1 Gulden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 2.721 Gulden 6 Kreuzer. Die Maderhalmer liehen sich zur Finanzie-

rung der Wasserleitung u. a. von **„Beargsmartar"** (Familie Schöll, Wirt, Jägersberg Nr. 1) ein Capital von 700 Gulden zu 4¼ % Zins.

Ihr Vieh trieben sie schon immer täglich zweimal über die Tränkgasse (Weg nach Niederdorf, ca. 250 m) zur Brunnenstube, gelegen in der Talsenke vor Hof Nr. 17.

Die Sennkuche hatte u. a. das Vorrecht aufs Wasser. Der Käser durfte nämlich den „Hahn" des nachts bei großer Kälte etwas laufen lassen. Dieses nutzte der Nachbar **Josef Füß** sehr gerne zur Viehtränkung in seinem Stall. Bei der Nr. 9, beim **„Hoaldar"**(Familie Burger), ließ man 1938 ein Wasser-Reservoir anlegen, um die Dampfheizung sicher betreiben zu können. Als letztes Genossenschaftsmitglied wurde 1939 der Niederdorfer Bauer **Albert Müller** gegen Bezahlung von 500 R-Mark aufgenommen.

Unter dem Milchkäufer **Otmar Herz**, Sonthofen (bis 1919), gab es steten Wechsel der Käser hier. Dies lag wohl an der nur halbjährlichen Arbeit in der Sennkuche. **Josef Stangel**, Kempten, war vom Januar bis Dezember 1914 als Käser angestellt. Dieser zog im Sommer mit in den „Bearg".

Eine Beständigkeit trat erst ein mit dem langjährigen Milchkäufer und Käsermeister **Otto Endres** (* 1881 zu Fischen, Ornachstraße 12), seit 1919 in Maderhalm verheiratet mit **Anna Stoß** (geb. in Nr. 4, heute Finkel). Dieser stellte den so begehrten und gut bezahlten Emmentaler her im Kupferkessel mit Mantelheizung. Ursprünglich wurde bei der alt hergebrachten Hofkäserei über dem offenen Feuer die Milch verarbeitet. Otto E. verbrachte den Sommer mit seiner Familie (u. a. Sohn **Heinrich,** * 1934) im „Missener Berg". Dort fabrizierte er von ca. 40 Kühen Butter und Käse. Die Landalpe, heute „Goldberg" genannt, hatte zwei Eigentümer: **Hans Müller** (Oberdorf) sowie **Otto Endres** (heute Erben) und umfasste eine Fläche von ca. 35 Hektar. Wie das Leben so spielt: Otto war auf dem Weg zum Doktor. Auf dem Bahnsteig in Fischen ereilte ihn im November 1937 der zu frühe plötzliche Tod. Seine Frau Anna erwarb hernach 1939 in Bolsterlang die Landwirtschaft von **Albert Spieß** (Haus Nr. 16).

In die Fußstapfen von Otto trat **Gebhard Schöll,** genannt **„dr Schippelar"** (* 1908 in Ried Nr. 2 - später in Sonderdorf Nr. 2, Bauer und Jäger). Im Sommer 1938 verarbeitete er die Milch im „Friburgars Bearg". Langjähriger Milchkäufer wurde ab 1938 – 60 der allseits geschätzte Käsermeister **Hans Waibel** (*1902) von Bolsterlang.

Vom Herbst 1939 bis 1942 hat der **„Schwäbel"**, ein Käser aus Gunzesried namens **Otto Endres** (* 1905), seinem Handwerk alle Ehre erwiesen. Während des Alpbeschlags verdiente er sein Brot in der Käserei in Thalkirchdorf und war später als Bauer im Gundelsberg tätig.

Es folgte auf neun Jahre **Rupert Kögel** (* 1906) mit **Sefa Besler**, seiner Angetrauten, die hier ihre „Flitterwochen" verbrachten, so einst seine Bemerkung. Sohn **Albert** (* 1951) erlebte in Maderhalm seine ersten fünf Lebensjahre. Ihr beider Leben galt der Alpwirtschaft.

Hier soll noch der Viehbestand von 1950 für Maderhalm zum Vergleich angeführt werden: 14 Landwirte hielten 49 Kühe; Stand 2021: 3 Betriebe mit modernen Stallungen mit ca. 90 Stück, weiters ein Großbetrieb mit Jungviehhaltung und ein Hobby-Bauer mit ca. 3 Milchkühen im Stall.

Als letzter Milchkäufer erschien 1960 der Handelsmann für Käse, **Alfred Günther** / Kempten, der weitere „Lokale" in Pacht hatte.

Karl Krumbacher (* 1929 - † 2004) übte seit 1950, später mit seiner Frau **Rosi** und Kindern, auf der Alpe Laufbichel bei Hinterstein, zuletzt ganzjährig, als Pächter seine Berufung als Hirte und Käser aus. Seinen neuen Arbeitsplatz als Senn nahm er im Herbst 1962 in Maderhalm an. Im Sommer ging's ins Rohrmoos zum Käsen. Unter Karl wurde erstmals ab 1963 hier ganzjährig gekäst. Hinzu kam die Tahlhofer Milch von 11 Bauern auf ca. drei Jahre. Den Transport übernahm **Adolf Althaus** mit seinem Traktor – im Winter eine Tortur!

Aus durchschnittlich ca. 900 – 1000 kg Milch machte man täglich einen großen Laib Emmentaler. Die hergestellten Milchprodukte konnten im Milchzimmer während der üblichen Milchanlieferung gekauft werden. Die Molke fand reißenden Absatz, da damals fast jeder Milcherzeuger eine Sau fütterte.

Ein Weiterbetrieb der Sennkuche in Maderhalm wäre einst sehr gut möglich gewesen. Aber die Großmolkerei in Sonthofen, mit ihren glänzenden Edelstahlkesseln, haben so manchen „Vorstand" beflügelt. Mit der Pachtauflösung im Herbst 1966 endete die Käserei abrupt. Ursache waren Zerwürfnisse mit dem Milchkäufer. Nun fuhr das Milchauto von Sonthofen übers Land und holte die Milch ab. Die im Schopf befindlichen Feuerwehr-Utensilien konnten nun von jedermann ersteigert werden, so z. B. die alte Handspritze.

Familie Krumbacher erwarb 1967 das nun vakante Gebäude. Frau **Rosi** betrieb von 1967 - 73 ein „Lädele" im Haus. **Karl** hat sich auf viele Jahre die Alpe Schrattenwang zur „zweiten Huimat" gemacht. Vom alten, einfachen „Lokal" ist nichts mehr übrig, es wich einem schmucken Wohnhaus.

Insel Delfina – Ferienfamilie gesucht

Insel Delfina ist ein Angebot des Augsburger Jugendamtes für Kinder aus Familien in schwierigen Lebenslagen. Die Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren verbringen Ferienzeiten bei Gastfamilien im ländlichen bayerischen Raum, wo sie ihren belasteten Alltag eine Zeit lang vergessen und einfach nur Kind sein dürfen. Das Angebot besteht seit 2006 und hat viele dauerhafte Kontakte und Freundschaften ermöglicht.

Auch in diesem Jahr werden wieder Familien gesucht, die gerne in den Schulferien ein Gastkind aus Augsburg bei sich aufnehmen möchten.

Die neunjährige Leonie zum Beispiel ist ein schüchternes und sensibles Mädchen, das für sein Alter schon sehr viel Verantwortung tragen muss. Leonie lebt mit ihren zwei jüngeren Brüdern bei der alleinerziehenden Mutter, die chronisch erkrankt ist. Sie übernimmt viele Aufgaben im Haushalt und kümmert sich um ihre Brüder. Im Urlaub war sie noch nie. Leonie träumt von Ausflügen, Schwimmen am See und lustigen Spielen mit anderen Kindern. Leonie wünscht sich eine Ferienfamilie, mit der sie all das unternehmen kann, was in ihrem normalen Alltag unmöglich ist und in der sie einfach nur Kind sein kann.
Wenn auch Sie sich vorstellen können, für einen Teil der Ferien oder auch regelmäßig „Ihr" Augsburger Ferienkind bei sich aufzunehmen, rufen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner sind Frau Helfer, Frau Adolf, Frau Strobl

Amt für Kinder, Jugend und Familie – Team Ferien
Augsburg, Telefon 0821/324-2976 oder per E-Mail: insel-delfina@augsburg.de

Jahresversammlung des Trachtenvereins „D'Holzar"

Am Samstag, den **9. April 2022** findet um **19.00 Uhr** die Vereinsmesse für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereins D'Holzar statt. Nach der Messe geht es um 20 Uhr im „Kreuzwirt" mit den Generalversammlungen 2020 und 2021 weiter. Beide Versammlungen waren aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Rechenschaftsberichten des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin und der Kassiererin auch die Teilneuwahlen für das Jahr 2021.

Senioren – Fußballer vor dem Start in die Frühjahrsrunde

Seit dem 14. Februar befinden sich die Senioren-Fußballer des TSV in der Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde der Kreisklasse Allgäu 4. In sechs Wochen harter und intensiver Trainingsarbeit soll die Basis für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt werden.
Chefcoach Florian Bauereiß, unterstützt von Co-Trainer Christian Anger und den Torwarttrainern Sascha Reutel und Bastian Spreckelmeyer, hat einen abwechslungsreichen Trainingsplan ausgearbeitet. Neben den teilweise drei wöchentlichen Trainingseinheiten auf dem Kunstrasenplatz in Immenstadt bzw. dem Kleinfeld in der Baumit Arena in Sonthofen soll in einigen Testspielen u.a. gegen den FC Schwarz-Weiß Sonthofen (7:1), die DJK Seifriedsberg (2:3) und dem FC Kempten II Spielpraxis gesammelt werden. Höhepunkt der Vorbereitung wird sicherlich vom 10. bis 13. März 2022 ein Trainingslager am Gardasee sein, das neben der sportlichen Vorbereitung auch der Teambildung dienen soll.
Klares Ziel der Verantwortlichen ist, top vorbereitet in die am 19. März mit dem Nachholspiel beim Tabellennachbarn 1. FC Sonthofen II beginnende Frühjahrsrunde zu gehen, um an die guten Leistungen der Herbstrunde möglichst nahtlos anzuknüpfen.

Das Trainerteam hatte im Sommer letzten Jahres nach dem Abstieg aus der Kreisliga Süd ein Team übernommen, das nach den Abgängen einiger Leistungsträger vor einem Umbruch stand. Aufgabe der Trainer war es, eine neue Mannschaft aus jungen, zweifellos talentierten Spielern zu formen. Nach zunächst teils deprimierenden Leistungen in der Saisonvorbereitung ist es dem Trainerteam in verhältnismäßig kurzer Zeit gelungen, eine gefestigte Einheit zu formen, die mit 7 Punkten aus den ersten drei Spielen überraschend erfolgreich in die laufende Saison startete und während der gesamten Herbstrunde einen Platz im oberen Tabellendrittel belegte.
Als wichtige Verstärkung sollte sich Neuzugang Dominik Brandl erweisen, der nach langer Verletzungspause sich aufgrund einer freundschaftlichen Verbindung dem TSV angeschlossen hatte. Einen „Lauf" hatte in der Herbstrunde auch Thomas Jörg, der in den bisherigen 15 Meisterschaftsspielen 16 Tore erzielte und damit aktuell auch die Torjägerliste der Kreisklasse Allgäu 4 anführt.
Das engagierte Trainerteam hofft, dass die in dieser Spielsaison an den Tag gelegte Begeisterung weiterhin anhält und die bisher gezeigten spielerischen Leistungen auch im Frühjahr abgerufen werden können.

Fasnachter verbreiten ein wenig Farbe und Freude

Ein bisschen Freude und Farbe in diese schwierigen schwarzen Tage bringen wollten die Fischinger und Langenwanger mit ihren kleinen Faschingsumzügen. In Fischen wurden Blumen an Passanten verteilt, auf geschmückten Haflingern ging es durch den Ort und Narren in bunten Kostümen sorgten für Fröhlichkeit, die wohl alle in diesen Zeiten so sehr vermissen.

In Langenwang gingen die Fasnachter mit einem kleinen Nachtumzug durchs Dorf, frei nach dem Motto „D'Fasnacht kut wieder ins Hüs, d'Langenwanger Highländer rucket wieder üs".

Informationsveranstaltung der Handwerkskammer zur Weiterbildung 2022

Die Fortbildung zum Meister, Fachwirt oder Betriebswirt kann den nächsten Karrieresprung bedeuten.
Die Handwerkskammer für Schwaben besitzt - zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Oberallgäu - die richtige Erfahrung und Kompetenz in Sachen Weiterbildung; das zeigen die vielen zufriedenen Kursteilnehmer.
Online: Donnerstag, 17. März 2022 um 17.30 Uhr und Freitag, 25. März 2022 um 15 Uhr
Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, ein beliebiges Endgerät (PC, Notebook oder Tablet), keine Webcam oder Mikrofon erforderlich.
Tel. 0821/3259-1354, akademie@hwk-schwaben.de, www.bildungschwaben.de
Präsenzveranstaltung:
Mittwoch, 30. März 2022 in Sonthofen
um 17.30 Uhr, Haus Oberallgäu, Raum Atrium,
Richard-Wagner-Straße 14
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
Kontakt:
Handwerkskammer für Schwaben,
Siebentischstraße 52 – 58 , 86161 Augsburg,
www.bildungschwaben.de/infoabend

Vortragsreihe über Demenz

Eine Vortragsreihe rund um das Thema Demenz findet ab Dienstag, 29. März um 18.00 Uhr in der Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige (Sozialzentrum St. Hildegard, Martin-Luther-Str. 10 b, Sonthofen) statt.

Zum Auftakt spricht Gabi Kolitsch-Radomksi über „Demenz – Was ist das denn?". Weitere Vorträge gibt es immer am letzten Dienstag des Monats um 18.00 Uhr, dann zu folgenden Themen:

- 26. April 2022: „Pflege- und Betreuungsbedürftig – Was nun?"
- 31. Mai 2022: „Wie gestalte und sichere ich das Wohnumfeld von Menschen mit Demenz?"
- 28. Juni 2022: „Sprachkurs „Dementisch" – Kommunikation mit Menschen mit Demenz"

Weitere Informationen und Anmeldung bei Gabi Kolitsch-Radomski unter Telefon 08321/6601-22 oder per E-Mail:
gabi.kolitsch@caritas-oberallgaeu.de (pm)

Beratungsstelle für werdende Eltern ist umgezogen

Die Beratungsstelle „donum Vitae" für schwangere Frauen und werdende Väter ist umgezogen. Der Außensprechtag in Immenstadt findet jetzt in der Mittagstraße 21 im **Raum 21** statt.
Schwanger?! Geringes Einkommen – Antragsdschungel – Verhütungspanne – abgeschlossene Familienplanung – alleinerziehend – Beziehungskrise – auffälliger Vorsorgebefund – Trauer – unerfüllter Kinderwunsch **–** und jetzt? Es gibt vieles, was schwangere Frauen und werdende Väter belastet und Kindern einen gelungenen Start ins Leben erschweren kann.
Wir stehen Ihnen zur Seite von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag der Kinder.

Wir beraten, begleiten, unterstützen, vermitteln finanzielle Hilfen und informieren über Familienleistungen: Persönlich, telefonisch, über E-Mail oder Videoberatung.
Wo: **Mittagstraße 21, 87509 Immenstadt**
Wann: nur nach **telefonischer** Terminvereinbarung
Wie: über die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
DONUM VITAE in Bayern e.V.
Am Hofanger 15 a, 87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/999 36 50
kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de
www.kaufbeuren.donum-vitae-bayern.de

Wochenmarkt geht in die neue Saison

(gde) Am Freitag, 1. April 2022 startet der Wochenmarkt in die neue Saison und geht dann durchgehend bis 28. Oktober 2022. Jeden Freitag von 7.30 bis 12.45 Uhr bieten unsere Händler wieder ihre hochwertige Ware an.

Besuchen Sie unseren Markt – die Händler freuen sich auf Sie!
Wir wünschen allen Beteiligten ein erfolgreiches Marktjahr 2022!

Beginn der Laufsaison im TSV

Am Montag, 4. April, beginnt wieder die Laufsaison im TSV.
Treffpunkt für die Gruppen ist um 18.30 Uhr am Sportplatz.
Angeboten werden zwei Nordic-Walking-Gruppen.

Gruppe 1: ca. 60 Minuten Laufzeit / Leiterin Raphaela Rothmayr
Gruppe 2: ca. 90 Minuten Laufzeit / Leiterinnen Anita Denz und Marianne Jocham (laufen etwas schneller)

Schwäbisches Jugendsinfonieorchester „NEUE WELTEN"

Samstag, 23. April, 19 Uhr, Fiskina

Was ist eigentlich „das Neue"? Die Revolution, die alles hinwegfegt und von Null anfängt? Oder die Entdeckung von Traditionen, Überlieferungen, Formen, die zeitgemäß interpretiert werden? Als Dvořák 1892 nach New York ging, um seine Stelle als Direktor des National Conservatory of Music anzutreten, war er längst einer der wichtigsten Komponisten seiner Zeit. Und doch studierte er die Musik der amerikanischen Ureinwohner, verband sie mit den Rhythmen und Harmonien der ihm eigenen tschechischen Tonsprache – und schuf Musik „aus der Neuen Welt". Auch die deutsche Komponistin Carolin Pook hat in den USA gelebt, liebt den Jazz, spielt mit klassischen Formen und hat für das Schwäbische Jugendsinfonieorchester ein neues Werk komponiert.
Carolin Pook: About Time for Violin and Orchestra (Uraufführung eines Kompositionsauftrages des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters)
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt"
Dirigentin: Carolin Nordmeyer
Solistin: Hannah Weirich
Eintritt: 15,00 € Normalpreis; 10,00 € ermäßigt

Fischinger Kulturzeit 2022

Vielfalt – erfrischend neu und trotzdem bewährt gut

Viel Neues und das Gute gerne immer wieder! Was sich wie die „Quadratur des Kreises" anhört, ist bei der Fischinger Kulturzeit schlicht Programm und wurde erneut nach dem Motto **„VIELFALT"** zusammengestellt. Musik, konzertant, jazzig oder modern – oder doch lieber traditionell, Malerei und bildende Kunst in vielen Stilen für jung(geblieben)e Besucher.

Mit von der Partie sind natürlich heißgeliebte Klassiker wie das Kindermusical, das Frühlingskonzert der Musikkapelle Fischen, die Sommerserenade in Langenwang oder die Geschichten und Gedichte bei „Loose-sinne-lache" im Heimathaus Fischen.

Veranstaltungen wie die Buchpräsentation mit Fotoshow zu „Angst ist keine Ausrede" von Sarah Bauer, die „Cuba Boarische Tradicional" mit echter bayrischer und cubanischer Volksmusik und deren stimmiger Kombination, Werner Specht mit seiner Band Westwind, die Jodlerin Hedwig Roth alias Jodula in Kombination mit den Reiwas, das „allgäu-irische" OpenAir mit Christian Blanz und Tim Hecking oder die Vernissage mit Filmbeiträgen des Allgäuer Künstlers Christian Heumader machen das Programm in Fischen vielfältig und besonders.

Karten zu den verschiedenen Veranstaltungen können ab sofort in der Gästeinformation Fischen per E-Mail: fischen@hoernerdoerfer.de oder Telefon 08326/36460, reserviert werden.

MÖBEL KLAUS
Wohnen nach Maß

Wenn Ihnen Ihre KÜCHE nicht mehr passt:

Wohnen nach Maß

Wir beraten Sie gerne nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!

Die Schreinerei
mit Möbelhaus
Weilerstraße 6 – 8
87538 Fischen/Allgäu

Fon: (08326) 3620-0
www.moebel-klaus.de
info@moebel-klaus.de

Bergfrieden
Gasthof Restaurant

Berger Weg 3, Fischen
Telefon 08326-7857
www.bergfrieden-fischen.de
obst@bergfrieden-fischen.de

Mo und Di Ruhetage
11^{30} - 20^{30} Uhr warme Küche
nachmittags reduzierte Karte

Küchenmeister Thomas Obst und seine Frau Kerstin
verwöhnen die Gäste gerne mit allerlei alpenländischen Spezialitäten.

Seit 1894
ALLGÄUER BRAUHAUS

HK-Werbung

JODULA PLUS REIWAS

Sonntag, 24. April, 20 Uhr in der Fiskina

In ihren Begegnungskonzerten begibt sich Jodula Hedwig Roth auf eine musikalische Reise mit verschiedenen Musikern und unterschiedlichsten Musikstilen. Die Freude liegt in der einmaligen experimentellen Begegnung und in der Verbindung dessen, was scheinbar nicht zusammengehört – wie beispielsweise Jazz und Jodeln.
In diesem Konzert trifft Hedwig Roth auf die Reiwas aus Oberbayern, die sie vor vielen Jahren im Rahmen traditioneller Volksmusik kennenlernen durfte. Seither hat sich viel getan und möchte man nun die Musik der Reiwas beschreiben, könnte man Begriffe wie Heimatsound, Pop, Hillbilly oder Folk verwenden. Doch der Sound der drei Musiker ist spezieller, markanter: Mit Akkordeon, Gitarre und Kontrabass erschaffen die Reiwas eine einzigartige, genreübergreifende Verschmelzung aus akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang. JODULA PLUS REIWAS wird mit Sicherheit eine spannende und schöne Begegnung – für die Musiker*innen – und auch für Sie, liebe

Konzertbesucher*innen. Karten erhalten Sie in der Gästeinfo in Fischen unter Tel. 08326/3646-0, Vorverkauf 16,00 €/ Abendkasse 18,00 €

„Ob i sing oder ob i spiel" verschoben

D'Holzar e.V.

Verschoben auf Samstag, 25. Juni, wird in diesem Jahr das bekannte Jugendvolksmusiktreffen vom Trachten- und Heimatverein D'Holzar Fischen.

Man darf sich freuen auf diese Veranstaltung, bei der jungen Musikern und Sängern die Möglichkeit gegeben wird, das Erlernte einem breiten Publikum auf einer großen Bühne vorzutragen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:

▶ Claudia Lamprecht
T +49 (0) 8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de

EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 16. April 2022

Anzeigen-Redaktionsschluss ist am Freitag, 1. April 2022

Hörner Panoramatour nominiert für „Deutschlands Schönsten Wanderweg“

Beim jährlichen Wettbewerb um den Titel „Schönster Wanderweg Deutschlands“ – ausgelobt vom *Wandermagazin* in Kooperation mit *Globetrotter* – haben sich erstmals auch die Hörnerdörfer beworben. Sie treten mit der **Hörner Panoramatour** an – jener legendären Wanderung, die mit Weiherkopf, Rangiswanger Horn, Sigiswanger Horn und Ofterschwanger Horn gleich vier prominente Berge der Hörnerkette einschließt.

Die Zwischenbilanz nach dem „Massenstart“ zum Schönsten Wanderweg Deutschlands (dsw) sieht gut aus. Denn an die 100 Wandertouren von Nord bis Süd hatten ihre Teilnahme angemeldet und wurden von einer Jury mit großer Wanderexpertise (u.a. Manuel Andrack und die Bloggerin Fräulein Draußen) radikal auf ein Viertel zurückgestutzt. Über die verbleibenden 25 Touren wird in den kommenden Monaten entschieden.

Das *Wandermagazin* lässt ein halbes Jahr lang Wanderbegeisterte abstimmen, wer das Siegerkrönchen erhalten soll. Die Hörner Panoramatour tritt in der Kategorie „Tagestouren“ an und kann sich hoffentlich gegen ihre 14 Mitbewerber durchsetzen (daneben sind noch 10 Mehrtagestouren im Rennen). Die Abstimmung zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2022 ist einfach und fair: Jede Stimme zählt genau einmal, immer gleich viel und egal ob per Onlineklick oder Kreuzchen auf der Wahlkarte.

Für die Hörner Panoramatour kann bis einschließlich 30. Juni 2022 auf www.wandermagazin.de/wahlstudio oder mit der klassischen Wahlkarte abgestimmt werden. Begleitend werden Einkaufsgutscheine unter allen Wählenden verlost. Die Wahlkarten liegen in allen Gästeinformationen der Hörnerdörfer aus und können dort auch abgegeben werden (damit entfällt das Porto an das Wahlstudio in Berlin).

Weitere Informationen und Details zum Wettbewerb auch auf www.hoernerdoerfer.de/de/deutschlands-schoenster-wanderweg-1

Pferde räumen den Eichhörnchenwald auf

Mit dem Ross wurde jetzt, begleitet von großem medialen Interesse, im Fischinger Eichhörnchenwald das Holz aus dem Wald geholt. Dieser traditionelle Rücke-Transport, seit den 1960er Jahren weitgehend durch Traktoren und Forstschlepper ersetzt, schien den Waldbesitzern von der Wald- und Weidegenossenschaft dort die passende Methode, um den Boden bestmöglich zu schonen. Bene Hage aus Freidorf war mit dem erfahrenen zwölfjährigen Moritz unterwegs und an einer anderen Stelle versuchten sich Christof Seidel und seine „Gypsy" zum ersten Mal am Holzrücken. „Sie macht es schon ganz gut, wir sind beide noch am Lernen", lobte der Fischinger seine Kaltblut-Stute.
Der Eichhörnchenwald musste durchforstet werden, um den Bestand langfristig zu stabilisieren. Damit das beliebte Ausflugsziel aber nicht langfristig gesperrt werden musste, habe man sich entschlossen, die Maßnahme in einem Zug durchzuführen, sagt der Vorsitzende der Wald- und Weidegenossenschaft, Pirmin Enzensberger. Zudem wollte man in dem kleinstrukturierten Waldstück möglichst wenige Rückewege anlegen.

„Der Boden ist von zentraler Bedeutung. Beim Einsatz schwerer Maschinen verdichtet sich der Boden zunehmend, was schlecht für das Wurzelwachstum der Bäume ist" erklärt dazu Förster Andreas Fisel. Gemeinsam habe man sich in diesem Fall für die umweltschonende Pferderückung entschieden. Pirmin Enzensberger freut sich, dass der Vorstand der Genossenschaft sich für diese Methode erwärmen konnte, obwohl sie eindeutig teurer ist. Wünschen würde er sich, dass die Pferderückung auch von staatlicher Seite mehr wertgeschätzt und gefördert würde.

Aktuelles aus der katholischen Pfarrgemeinde

15. März bis 18. April 2022

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Di. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 16.00 bis 18.30 Uhr
Do. 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 08326/38300
E-Mail: pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de
Home: www.pg-hoernerdoerfer-katholisch.com

Regelmäßige Gottesdienste:
Pfarrkirche: Sa. 19.00 Uhr, So. 10.30 Uhr
Frauenkapelle: Dienstag 18.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr, Freitag 08.30 Uhr,
Donnerstag Eucharistische Anbetung 18.00 Uhr

Rosenkranzgebete finden täglich statt:
Frauenkapelle:
Montag und Freitag um 16.30 Uhr
Dienstag um 17.25 Uhr
Mittwoch um 14.30 Uhr
Pfarrkirche:
Sa. um 18.25 Uhr, So. um 09.55 Uhr

Beichtgelegenheit:
Beichtgespräche im Pfarrhaus nach Vereinbarung

Palmsonntag, 10. April 2022
10.30 Uhr Hl. Messe mit Weihe der Palmzweige am Musikpavillon – Fiskina

Gründonnerstag, 14. April 2022
20.00 Uhr Hl. Messe mit Fußwaschung in der Pfarrkirche. Anschließend Ölbergandacht in der Frauenkapelle und stille Anbetung.

Karfreitag, 15. April 2022
09.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Kinderkreuzwegandacht in der Pfarrkirche

14.30 Uhr Karfreitags-Liturgie – Feier vom Leiden und Sterben Christi: Wortgottesfeier - Kreuzverehrung - Kommunionfeier in der Pfarrkirche

Ostersonntag, 17. April 2022
05.00 Uhr Feier der Osternacht: Wortgottesfeier - Tauffeier - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche
10.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Ostermontag, 18. April 2022
10.30 Uhr Familiengottesdienst in der **Pfarrkirche Obermaiselstein**

Aktuelles aus der evangelischen Kirchengemeinde

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00 – 11.00 Uhr
Personenverkehr ist im Moment zum gesundheitlichen Schutz unserer Mitarbeiterin durch das Gewerbeaufsichtsamt untersagt. Wir bitten, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin auszumachen.
Telefon 08326/7853
Fax 08326/381868
E-Mail: pfarramt.fischen@elkb.de
www.fischen-evangelisch.de

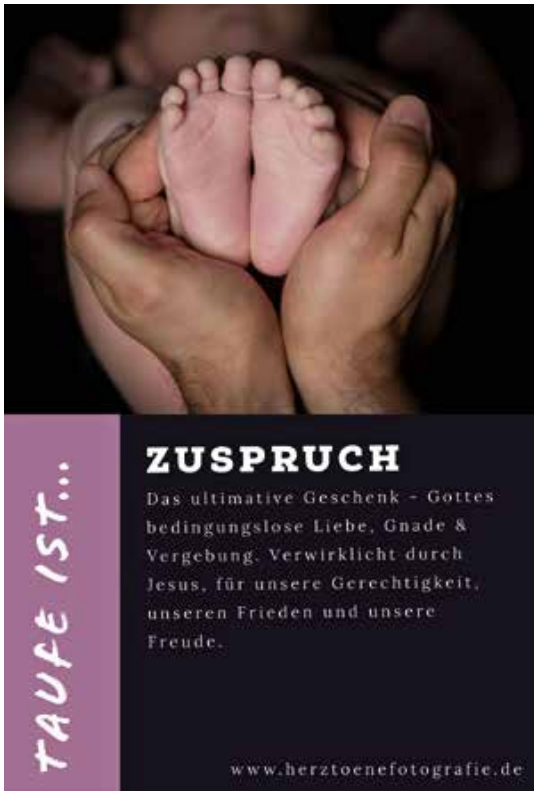
Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen Kirche und Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“:

27.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Roland Sievers)
03.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Roland Sievers)
10.04.	9.30 Uhr	Gottesdient (Pfarrerin Susanne Ohr)
14.04.	9.00 Uhr	„Bleibet hier, wachet mit mir“ Taizégottesdienst (Pfarrerin Susanne Ohr und Team) Ein mit Kerzenlicht gefüllter Kirchenraum, meditative Taizégesänge und Stille laden ein, sich auf diese besonderen Tage zwischen Gründonnerstag und Ostern einzustimmen.
15.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl (Pfarrerin Susanne Ohr)
17.04.	5.30 Uhr	Osternacht mit Taufen (Pfarrerin Susanne Ohr und Team)
17.04.	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Susanne Ohr)
17.04.	11.00 Uhr	Eröffnung Ausstellung „Taufe ist…“ von Baby- und Familienfotografin Ann-Katrin Bierbrauer
18.04.	11.00 Uhr	Spirituelle Wanderung zur Eröffnung der Pilgersaison „Da wurden Ihnen die Augen aufgetan“ Pfarrerin Susanne Ohr und Ingeborg van der Borg laden ein, sich im miteinander Gehen und Schauen, Schweigen und Reden auf die Spuren der Emmausjünger zu begeben (Treffpunkt Parkplatz an der Illerbrücke – Illerstraße 9).
01.05.	10.30 Uhr	„Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen“ Familiengottesdienst mit Baumpflanzaktion und anschl. Picknick und Kirchenkaffee auf der Wiese hinter der Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen:
Termine Gesprächskreis mit zweitem Frühstück im evangelischen Gemeindehaus (jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats)

06.04.	9.30 Uhr	Vom Einladen und Abweisen – die Jahreslosung 2022 mit Pfarrerin Susanne Ohr

Infos erhältlich bei Christa Hiltensberger, Telefon 08326/1550 oder c.hiltensberger@gmx-topmail.de
An- und Abmeldung bitte an Michaela Akl, Telefon 08326/256744
Bei Rückfragen können Sie sich auch gern per E-Mail oder telefonisch an das Pfarrbüro wenden: pfarramt.fischen@elkb.de oder unter Telefon 08326/7853



Fotoausstellung „Taufe ist …“ – ab 17. April 2022
Ann-Katrin Bierbrauer aus Fischen ist freischaffende Fotokünstlerin und Fotografin. Sie nähert sich persönlich, professionell und spirituell der Taufe als Feier der geschenkten Gnade Gottes. Die Texte stammen von ihrem Mann James Bierbrauer.

Jesus stellt Kinder in die Mitte als Vorbilder für den Empfang der geschenkten Gnade.

Wir stellen Kinder in die Mitte als Erinnerung für die Verantwortung für die gute Zukunft aller Kinder- und Kindeskinder auf diesem schönen und zerbrechlichen Planeten Erde, der nach Gottes Willen eine gute vorläufige Heimat für alle(!) sein soll.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 17. April 2022 um 11.00 Uhr für jung und alt eröffnet.

Veranstaltungen in der Gemeinde Fischen

Täglich bis 12. April 2022

10.00 bis 17.00 Uhr – Kunstausstellung von Bernadette Mayr & Gundula Manson – Die beiden Künstlerinnen aus Kempten zeigen ihre Ausstellung „Standpunkte" im Kurhaus Fiskina in Fischen.

Auf Anfrage

Pferdekutschfahrt rund um Fischen – Anmeldung direkt bei den Kutschern. Nähere Auskünfte in der Gästeinformation unter 08326/3646-0 – Gästeinformation Fischen

Dienstag, 15. März

09.30 Uhr – Wanderung rund um Fischen – Halbtagstour durch die Landschaft der Hörnerdörfer. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, ausreichend Getränke. Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Tel. 08326/36460, mit Hörnerdörfer Card kostenlos. – Gästeinformation Fischen

14.30 Uhr – Ökumenischer Seniorennachmittag – mit Buchvorstellung „Dr. Molle Max" von Eliane Besler – Ev. Gemeindezentrum Fischen

20.00 Uhr – Konzert der Musikkapelle Fischen – Der Eintritt ist mit der Hörnerdörfer Card kostenlos. In den Sommermonaten findet das Konzert bei guter Witterung im Musikpavillon statt. – Kurhaus Fiskina

Mittwoch, 16. März

10.00 Uhr – Meditative Naturwanderung – Aufbrechen, innehalten, spüren – Aufbrechen zum Langsamwerden, die heilende Wirkung der Natur spüren und zum Wesentlichen zurückfinden. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Tour findet auch bei Regen statt. Mit Hörnerdörfer Card kostenlos. Anmeldung unter Telefon 08326/36460. – Gästeinformation Fischen

Freitag, 18. März

09.00 Uhr – Schneeschuh-Tour Fischen – durch die unberührte Winterlandschaft. Winterkleidung, knöchelhohe Schuhe, Gamaschen und Getränke mitbringen (Vorkenntnisse erforderlich). Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Telefon 08326/36460. 15 € inkl. Leihausrüstung. – Gästeinformation Fischen

Dienstag, 22. März

09.30 Uhr – Wanderung rund um Fischen – Halbtagstour durch die Landschaft der Hörnerdörfer. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, ausreichend Getränke. Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Tel. 08326/36460, mit Hörnerdörfer Card kostenlos. – Gästeinformation Fischen

Mittwoch, 23. März

10.00 Uhr – Meditative Naturwanderung – Aufbrechen, innehalten, spüren – Aufbrechen zum Langsamwerden, die heilende Wirkung der Natur spüren und zum Wesentlichen zurückfinden. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Tour findet auch bei Regen statt. Mit Hörnerdörfer Card kostenlos. Anmeldung unter Telefon 08326/36460. – Gästeinformation Fischen

Dienstag, 29. März

09.30 Uhr – Wanderung rund um Fischen – Halbtagstour durch die Landschaft der Hörnerdörfer. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste

Musikkapelle Fischen

Kleidung, ausreichend Getränke. Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Tel. 08326/36460, mit Hörnerdörfer Card kostenlos. – Gästeinformation Fischen

Mittwoch, 30. März

10.00 Uhr – Meditative Naturwanderung – Aufbrechen, innehalten, spüren – Aufbrechen zum Langsamwerden, die heilende Wirkung der Natur spüren und zum Wesentlichen zurückfinden. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Tour findet auch bei Regen statt. Mit Hörnerdörfer Card kostenlos. Anmeldung unter Telefon 08326/36460. – Gästeinformation Fischen

Freitag, 01. April

10.00 Uhr – Allgäuer Jäger- und Naturtage mit Frühjahrshegeschau – Verkaufsausstellung, Trophäenbesichtigung und Sonderausstellung am Freitag ab 13 Uhr (Ende Samstag um 15 Uhr). Der Eintritt ist frei. Ob der geplante Jägerhuigarte am Freitag um 19 Uhr stattfinden darf, kann aufgrund der Situation leider erst kurzfristig festgelegt werden. – Kurhaus Fiskina

Samstag, 02. April

10.00 Uhr – Allgäuer Jäger- und Naturtage mit Frühjahrshegeschau – Verkaufsausstellung, Trophäenbesichtigung und Sonderausstellung (Ende um 15 Uhr). Der Eintritt ist frei. – Kurhaus Fiskina

Mittwoch, 06. April

10.00 Uhr – Meditative Naturwanderung – Aufbrechen, innehalten, spüren – Aufbrechen zum Langsamwerden, die heilende Wirkung der Natur spüren und zum Wesentlichen zurückfinden. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Tour findet auch bei Regen statt. Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Telefon 08326/36460, mit Hörnerdörfer Card kostenlos. – Gästeinformation

09.30 Uhr – Gesprächskreis mit zweitem Frühstück – Vom Einladen und Abweisen – die Jahreslosung 2022. Anmeldung bei Michaelea Akl unter Telefon 08326/256744 – Ev. Gemeindezentrum

13.00 Uhr – Hörnerdörfer Tag des Tourismus für Gastgeber – Erstmalig findet der Hörnerdörfer „Tag des Tourismus" im Kurhaus Fiskina statt. Von 13 bis 17 Uhr wollen wir unseren Gastgebern wichtige Themen und Trends näherbringen, ihnen Tipps geben und ihre Sorgen und Ideen hören. Von 14 bis 16 Uhr präsentieren erfahrene Spezialisten verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit und deren Auswirkungen auf den Tourismus in den Hörnerdörfern. Zudem gibt es ausreichend Gelegenheit, unsere über 20 Ausflugsziel- und Partnerstände zu besuchen und sich direkt vor Ort über alle wichtigen Neuigkeiten zu informieren. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Anmeldung erforderlich. – Fiskina

Freitag, 08. April

09.00 Uhr – Schneeschuh-Tour Fischen – durch die unberührte Winterlandschaft. Winterkleidung, knöchelhohe Schuhe, Gamaschen und Getränke mitbringen (Vorkenntnisse erforderlich). Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Tel. 08326/36460. 15,00 € inkl. Leihausrüstung. – Gästeinformation

Sonntag, 10. April

10.30 Uhr – Palmsonntagsgottesdienst mit Segnung der Palmzweige – Fiskina, Musikpavillon

Dienstag, 12. April

09.30 Uhr – Wanderung rund um Fischen – Halbtagstour durch die Landschaft der Hörnerdörfer. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, ausreichend Getränke. Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Tel. 08326/36460, mit Hörnerdörfer Card kostenlos. – Gästeinformation

16.00 Uhr – Kasperltheater in Fischen – Tri Tra Trullala... Der Kasperle ist wieder da! Eintritt 3,00 € pro Nase. – Kurhaus Fiskina

20.00 Uhr – Konzert der Musikkapelle Fischen – Der Eintritt ist mit der Hörnerdörfer Card kostenlos. In den Sommermonaten findet das Konzert bei guter Witterung im Musikpavillon statt. – Fiskina

Mittwoch, 13. April

10.00 Uhr – Meditative Naturwanderung – Aufbrechen, innehalten, spüren – Aufbrechen zum Langsamwerden, die heilende Wirkung der Natur spüren und zum Wesentlichen zurückfinden. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Tour findet auch bei Regen statt. Anmeldung in der Gästeinformation Fischen unter Telefon 08326/36460, mit Hörnerdörfer Card kostenlos. – Gästeinformation

Donnerstag, 14. April

19.00 Uhr – Taizégottesdienst mit der Pfarrerin Susanne Ohr und Team – Ein mit Kerzenlicht gefüllter Kirchenraum, meditative Taizégesänge und Stille laden ein, sich auf diese besonderen Tage zwischen Gründonnerstag und Ostern einzustimmen. – Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten"

20.00 Uhr – Gründonnerstag – Heilige Messe – anschließend Ölbergandacht in der Frauenkapelle und stille Anbetung – Kath. Pfarrkirche „St. Verena"

Katholische Pfarrkirche St. Verena in Fischen

Freitag, 15. April
09.00 Uhr – Kreuzwegandacht – Kath. Pfarrkirche „St. Verena"

10.00 Uhr – Kinderkreuzweg – Kath. Pfarrkirche „St. Verena"

14.30 Uhr – Karfreitags-Liturgie – Feier vom Leiden und Sterben Christi: Wortgottesfeier – Kreuzverehrung – Kommunionfeier – Kath. Pfarrkirche „St. Verena"

Sonntag, 17. April
05.00 Uhr – Osternacht: Wortgottesfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier – Segnung der Osterspeisen. – Kath. Pfarrkirche St. Verena

05.30 Uhr – Osternacht mit Pfarrerin Susanne Ohr und Team. In der dunklen Kirche das Osterlicht weitergeben, die Osterfreude singen und feiern und nach dem Gottesdienst sich zum gemeinsamen Osterfrühstück treffen, die Kinder können Ostereier suchen. – Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten"

09.30 Uhr – Festgottesdienst mit Pfarrerin Susanne Ohr mit Abendmahl – Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten"

10.30 Uhr – Festgottesdienst – Kath. Pfarrkirche „St. Verena"

11.00 Uhr – Eröffnung der Ausstellung „Taufe ist?" – von Baby- und Familienfotografin Ann-Katrin Bierbrauer – Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten"

Donnerstag, 21. April
16.00 Uhr – Zauberer Thomasius – Fantastische Zauberschau mit anschließendem Modellieren von „fun-tastischen" Ballontieren für Kinder ab 4 Jahren. 4,00 € pro Nase. – Fiskina

Samstag, 23. April
19.00 Uhr – Konzert Schwäbisches Jugendsinfonieorchester „Neue Welten" – Carolin Pook: About Time for Violin and Orchestra (Uraufführung eines Kompositionsauftrages des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters) Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt". Dirigentin: Carolin Nordmeyer, Solistin: Hannah Weirich, Eintritt: 15.00 € (ermäßigt 10.00 €) – Fiskina

Sonntag, 24. April
20.00 Uhr – JODULA & REIWAS – Jodula Hedwig Roth begibt sich weiter auf ihre musikalische Reise mit verschiedenen Musikern und unterschiedlichsten Musikstilen. Die Freude liegt in der experimentellen Begegnung und in der Verbindung dessen, was scheinbar nicht zusammengehört – wie beispielsweise Jazz und Jodeln. In diesem Konzert trifft Hedwig Roth auf die Reiwas aus Oberbayern. Vorverkauf 16,00 € / Abendkasse 18,00 € – Fiskina

OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL
Bergbahnen

VORMITTAGS SKIFAHREN. NACHMITTAGS SONNEN. DIE SEELE BAUMELN LASSEN.

Wenn im Tal das erste Grün spießt, herrschen die besten Skibedingungen auf den Bergen.

www.ok-bergbahnen.com

Nebelhorn | Fellhorn | Söllereck | Kanzelwand | Heuberg | Walmendingerhorn | Ifen

Bergbauern-Sennerei Hüttenberg

Fast immer für Sie da

Hüttenberg - Sennerei & Käseladen
Montag - Samstag durchgehend 7 - 19 Uhr
Sonn- und Feiertag 17 - 19 Uhr

Langenwang - Käseladen an der B19
Mo / Di / Do / Fr von 7 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch und Samstag: 7 - 12 Uhr

24 h Käse Online-Versand
www.bergbauern-sennerei.de

Käse mit Charakter!
Bergbauern-Sennerei Hüttenberg
Hüttenberg 9, 87527 Ofterschwang

... die Sonnenseite von Fischen ...
Panorama - Hotel
Kaserer
Ute, Steffen und Maxi
...für Feiern aller Art
(Hochzeiten, Vereinstreffen, Familienfeiern usw.)

Auch für Tagungen!

Montag und Dienstag Ruhetag!
Gundelsberger Weg 7 · 87538 Fischen · Telefon 08326/36040

WIR FEIERN JUBILÄUM

SALON NADINE

JUBILÄUMS-TOMBOLA
mit interessanten Preisen!

Herzlichen Dank unseren Kunden für die langjährige Treue!

Am Anger · 87538 Fischen · Telefon +49 8326/9800